



„Regionales Schienenbündnis“ legt Infrastruktur- und Fahrplankonzept für Gersprenztalbahn und Odenwaldbahn vor

Erhalt der Gersprenztalbahn für Direktzüge nach Frankfurt sowie Stadt-Land-Bahn in Darmstädter Innenstadt

Täglicher Halbstundentakt für alle größeren Orte¹ mit günstig gelegener Station und an TU-Lichtwiese

Drei Fahrten pro Stunde von Ober-Ramstadt und Reinheim nach Darmstadt durch Wechsel aus Stadt-Land-Bahn und Zug; teilweiser zweigleisiger Ausbau und neue Station in Mühlthal Waldstraße

GROSS-BIEBERAU / DARMSTADT-DIEBURG, 06. September 2018.

Mit dem Konzept „123 km Zukunft“ legt das „Regionale Schienenbündnis Darmstadt-Dieburg“ einen „Beitrag zur kurz-, mittel- und langfristigen Zukunft der Gersprenztalbahn und Odenwaldbahn“ vor. Bürgermeister, Landräten und Oberbürgermeistern aus den hessischen Anliegerkommunen zwischen Groß-Bieberau, Darmstadt, Hanau und Oberzent und dem badischen Eberbach wurde das 36 Seiten starke Infrastruktur- und Fahrplankonzept am 6. September 2018 in Groß-Bieberau vorgestellt. Geladen waren auch Vertreter des hessischen Verkehrsministeriums und der lokalen Nahverkehrsorganisationen Dadina, KVG Offenbach, OREG sowie alle Landtagsfraktionen.

Kurzfristig wünscht das Regionale Schienenbündnis aus insgesamt neun lokalen Gliederungen von Verbänden und Gewerkschaften sowie dem Vorsitzenden des Dadina-Fahrgastbeirats die Sicherung der Gersprenztalbahn zwischen Groß-Bieberau und Reinheim und noch 2018 deren Aufnahme ins Reaktivierungsprogramm der Landesregierung. Auf der Odenwaldbahn sollen 2019 Taktlücken Mo-Fr geschlossen sowie eine Taktverdichtung am Wochenende erfolgen. Unabhängig von Diesel-Fahrverboten sollen zusätzliche Triebwagen und Doppelstockwagen 2019 für ein erhöhtes Sitzplatzangebot sorgen. **Alle kurzfristigen Maßnahmen sind ohne Infrastrukturertüchtigung umsetzbar.**

Mittelfristig – deutlich vor 2027 - soll die Gersprenztalbahn für den Personenverkehr reaktiviert werden und mit „Flügelzügen“ Direktfahrten zwischen Groß-Bieberau und Frankfurt in weniger als 60 Minuten erhalten. **Für „Flügelzüge“ nach Groß-Bieberau müssen die Gersprenztalbahn saniert und der Bahnhof Reinheim signaltechnisch ertüchtigt werden.** Modernisiert und barrierefrei sollen die Stationen Darmstadt Nord, Hanau Hbf, Hetschbach, Hetzbach, Kailbach und Schöllnbach werden.

Langfristig – spätestens 2027 – soll ein fahrplanbasierter Ausbau der Infrastruktur für Halbstundentakt nördlich von Erbach und Stadt-Land-Bahn-Betrieb zwischen Groß-Bieberau und Darmstadt Innenstadt eingerichtet werden.

Tarifliche Maßnahmen wie eine RMV-weite Jahresnetzkarte für Erwachsene zum Höchstpreis von 900 Euro nach VRN-Vorbild sowie Vorschläge für **verbesserte Zubringer-Buslinien** auch aus Bayern enthält das Konzept ebenfalls.

¹ Dreimal stündlich: Darmstadt Ost, Ober-Ramstadt, Reinheim; zweimal stündlich: Groß-Bieberau, Babenhausen, Bad König, Darmstadt Nord, Erbach, Groß-Umstadt Mitte, Hainstadt, Höchst, Lengfeld, TU-Lichtwiese, Michelstadt, Mühlthal, Seligenstadt, Wiebelsbach; Darmstadt Hbf teils mit Umstieg in DA-Nord; alle weiteren Stationen mindestens stündlich.

Im 2018 gegründeten „**Regionalen Schienenbündnis**“ arbeiten lokal viele Verbände zusammen, die auch in der (nur bundesweit tätigen) „Allianz pro Schiene“ vertreten sind.

Dies sind (in alphabetischer Reihenfolge):



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC-Kreisverband Darmstadt e. V.), **Auto-Club Europa** (ACE Kreis Darmstadt-Starkenburger e. V.), **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland** (BUND-Kreisverbände Darmstadt und Odenwaldkreis), **Deutscher Gewerkschaftsbund** (DGB Darmstadt-Dieburg und DGB Darmstadt), **Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft** (EVG Darmstadt/Südhessen), **Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer** (GDL Ortsgruppe Darmstadt), **Initiative zur Förderung und Erhaltung der Odenwaldbahn und ihrer Anschlussstrecken** (Odenwaldbahn-Initiative)

1. Karl-Heinz Distler (ACE Kreis Darmstadt-Starkenburger e. V.):
„Fahrverbote lassen sich durch Nachrüstung auf Herstellereinstellungen vermeiden. Viele Autofahrer/innen wünschen bessere Alternativen. Der tägliche Halbstundentakt für alle großen Stationen an der Odenwaldbahn ist überfällig.“
2. Sven Luck (ADFC Darmstadt-Dieburg e. V., Vorstand):
„Nachhaltige und menschenfreundliche Mobilität, schonender Umgang mit Ressourcen und saubere Luft - das sind notwendige Zielsetzungen für den Ballungsraum Rhein-Main. Der Schienenverkehr kann dazu einen wesentlichen Beitrag leisten: Mit Groß-Bieberau Bahnhof als optimalem Mobilitätspunkt für Fahrrad, Schiene und Bus, mit dichtem Schienentakt von Groß-Bieberau nach Frankfurt und in Darmstadts Innenstadt.“
3. Heinz Schüler (GDL Ortsgruppe Darmstadt)
„Ich bin überzeugt, dass jeder Meter Schiene uns hilft – das sagte Minister Al-Wazir am 21.06.18 im Landtag². Die Strecke Groß-Bieberau – Reinheim ist 3.000 Meter lang, damit also 3.000 gute Gründe fürs Land, sie ins Reaktivierungsprogramm aufzunehmen. Der Betrieb benötigt keine zusätzlichen Fahrzeuge und ist daher besonders wirtschaftlich.“
4. Dr. Hans Jägemann (BUND Darmstadt):
„Verkehr entsteht an der Quelle: Darmstadt muss sich dafür einsetzen, dass die Menschen am Wohnort abgeholt werden und möglichst umsteigefrei ans Ziel kommen. Pendlerparkhäuser, Sammelbusse oder eine Straßenbahn nach Groß-Zimmern schaffen das nicht, während sich Regionalbahn und Stadt-Land-Bahn perfekt ergänzen.“
5. Uwe Schuchmann (DGB Kreisverband Darmstadt-Dieburg):
„Direkte Fahrtmöglichkeiten zu den Arbeitsplätzen brauchen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. An den Bahnhöfen von Darmstadt, Hanau, Offenbach und Frankfurt liegen viele Arbeitsplätze, die auch aus einem der hintersten Zipfel des Landkreises wie Groß-Bieberau auf der Schiene direkt erreichbar sein können.“
6. Yetgin Aslan (EVG Darmstadt/Südhessen)
„Darmstadt Hauptbahnhof war 2010 Bahnhof des Jahres. ‚123 km Zukunft‘ zeigt, wie Groß-Bieberau Bahnhof des Jahres 2025 werden kann, wenn halbstündlich wechselnd Stadt-Land-Bahn und Regionalbahn fahren.“
7. Harald Hoppe (BUND Odenwaldkreis)
„Dort wohnen, wo andere Urlaub machen: Das bietet der Odenwald. Auf der Schiene kommen die Odenwaldbewohner/innen umweltschonend zur Arbeit und die Großstädter/innen ausgeruht zu uns.“
8. Martina Hübscher-Paul (DGB Darmstadt):
„Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollen sicher und ausgeruht zur Arbeit kommen, mit direkten Fahrtmöglichkeiten. Auf der normalspurigen Schiene sind bereits 15 Kommunen im Landkreis erreichbar, und Groß-Bieberau muss wieder ans Netz.“
9. Bernd Rohrmann (Vorsitzender Dadina-Fahrgastbeirat):
„1.500 Meter Normalspur-Doppelgleis zwischen Ostbahnhof und Friedensplatz und ein Dreischienengleis ums Schloss: Die Stadt-Land-Bahn wäre für Darmstadt, Mühlthal, Ober-Ramstadt, Reinheim und Groß-Bieberau ebenso ein Gewinn wie die Regiotram für Kassel, die Chemnitzbahn für Chemnitz, die Zweisystembahn für Bad Wildbad bei Karlsruhe und die Wiener Lokalbahn für Roßdorfs Partnergemeinde Vösendorf bei Wien.“
10. Hans Hofferberth (Odenwaldbahn-Initiative):
„Die Politik muss jetzt gestaltend eingreifen in den Gutachten-Prozess. ‚123 km Zukunft‘ zeigt den richtigen Weg zur Verkehrswende in der Stadtregion Darmstadt und für alle Stationen der Odenwaldbahn.“

Präsentation, Linienplan, Fotos und Logos finden Sie hier: www.schienebueundnis.de oder www.schienebuendnis.de

² Ab Minute 06:00: https://www.hessenschau.de/politik/landtag/landtagsvideos/tarek-al-wazir-gruene-wir-setzen-dem-verkehrsinfarkt-etwas-entgegen,video-64956~_story-aktuelle-stunde-verkehrswende-100.html

Auf den folgenden Seiten sind die einzelnen positiven Wirkungen für jede Anliegerkommune zusammengestellt, für die lokale Berichterstattung (zuerst Groß-Bieberau, dann alphabetisch).

- **Groß-Bieberau (mit Fischbachtal)**

- *Ohne Schiene verliert Groß-Bieberau mittelfristig fast alle Direktverbindungen nach Darmstadt*, denn mit einer Straßenbahn nach Groß-Zimmern würden die heutigen Buslinien bei Roßdorf an einer Haltestelle enden. Bei Umsetzung der Dadina-Sammelbuspläne sind nur noch wenige Direktfahrten morgens Montag-Freitag vorgesehen; Mo-Fr ab 9 Uhr sowie ganztags am Wochenende muss immer bei Roßdorf in einen der voll aus Groß-Zimmern oder Überau ankommenden Sammelbusse umgestiegen werden.
- „123 km Zukunft“ bietet auf der Schiene ab Groß-Bieberau Bahnhof halbstündliche Abfahrten nach Reinheim, Ober-Ramstadt, TU-Lichtwiese, Darmstadt Ost:
 - Stündlich als Odenwaldbahn-Flügelzug nach Frankfurt. Der dreiteilig aus Frankfurt ankommende Zug wird in Reinheim geteilt; der letzte Zugteil fährt nach kurzem Aufenthalt nach Groß-Bieberau (zwei Zugteile fahren weiter nach Eberbach). In der Gegenrichtung fährt dieser Zugteil von Groß-Bieberau nach Reinheim; dort wird er mit den aus Eberbach ankommenden Zugteilen vereinigt und fährt nach Frankfurt. Da ein Zugteil in Groß-Bieberau beginnt, besteht beim Zustieg quasi Sitzplatzgarantie. Reisezeit inkl. aller Aufenthalte von Groß-Bieberau nach Frankfurt unter einer Stunde.
 - Stündlich mit der Stadt-Land-Bahn nach Darmstadt Friedensplatz. Die Stadt-Land-Bahn ist ein Fahrzeug, das sowohl Eisenbahngleise als auch normalspurige Straßenbahngleise befahren kann. Reisezeit Groß-Bieberau – Friedensplatz nur 40 Minuten, staufrei.

- **Babenhausen**

- Täglicher RE-Studentakt Frankfurt Hbf – Hanau Hbf – Babenhausen – Erbach (RE 85), zweistündlich mit Umstieg in Wiebelsbach
- In Ergänzung mit RB-Studentakt (RB 86) damit zwei Züge pro Stunde für Babenhausen nach Hanau und (teils mit Umstieg) Erbach
- Täglicher RE-Studentakt Darmstadt Hbf – Darmstadt Nord – Darmstadt Ost (RE 80) – Wiebelsbach mit Sofortanschluss nach Groß-Umstadt Mitte, Klein-Umstadt und Langstadt
- Damit für Klein-Umstadt und Langstadt zwei Verbindungen pro Stunde nach Darmstadt
- Täglicher Halbstudentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Babenhausen und Darmstadt Nord nach Aschaffenburg und Darmstadt Hbf
- Zweigleisige Abschnitte Hainstadt – Seligenstadt und Langstadt – Klein-Umstadt
- Studentakt RB 82 nach Oberzent und Eberbach

- **Bad König und Höchst**

- Täglicher RE-Studentakt Darmstadt Hbf – Höchst – Bad König – Erbach (RE 80), zweistündlich Umstieg in Wiebelsbach
- Täglicher RE-Studentakt Frankfurt Hbf – Hanau – Babenhausen – Höchst – Bad König – Erbach (RE 85), zweistündlich Umstieg in Wiebelsbach
- Täglicher RB-Studentakt Frankfurt Hbf – Darmstadt Nord – Hetschbach – Höchst – Mümling-Grumbach – Bad König – Zell – Erbach – Eberbach (RB 82)
- damit zwei Züge pro Stunde für Bad König und Höchst ins Rhein-Main-Gebiet
- Für Hetschbach, Mümling-Grumbach, Zell ein Zug pro Stunde
- In Wiebelsbach Anschluss zum nicht direkt angefahrenen Ziel (Hanau bzw. Darmstadt)
- Täglicher Halbstudentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Babenhausen und Darmstadt Nord
- Ab Darmstadt Ost mit der Stadt-Land-Bahn auf der Schiene bis zum Friedensplatz (Schloss)
- Studentakt RB 82 nach Oberzent und Eberbach
- In Eberbach: Anschlüsse an die S-Bahn nach Mosbach, Osterburken, Heidelberg und Mannheim

- **Darmstadt**
 - Stundentakt Stadt-Land-Bahn (SLB) Linie 15 im Stundentakt (HVZ öfter): Direkt zum Friedensplatz via TU-Lichtwiese:
 - Von Groß-Bieberau in 40 Minuten
 - Von Reinheim in 28 Minuten
 - Von Ober-Ramstadt in 18 Minuten
 - Von Mühltal in 14 Minuten
 - Zusätzlich: Am Ostbahnhof tagsüber perfekte Reisekette:
SLB Innenstadt – Ostbahnhof - RB/RE Odenwaldbahn
 - Beförderung der Odenwaldbahn-Fahrgäste zwischen Ostbahnhof und Innenstadt auf der Schiene
 - Stadt-Land-Bahn bietet pro Fahrt ca. 440 Plätze – von der Odenwaldbahn wären das bei fünf Ankünften bis 09:00 insgesamt 2.200 zusätzliche Plätze
 - (zum Vergleich: Pendlerparkhaus-Kapazität 1.500 – 2.500)
 - Täglicher RE-Stundentakt Darmstadt Hbf – Ober-Ramstadt – Wiebelsbach – Erbach (RE 80), zweistündlich Umstieg in Wiebelsbach
 - Täglicher RB-Stundentakt Frankfurt Hbf – Darmstadt Nord – Ober-Ramstadt – Wiebelsbach – Eberbach (RB 82)
 - damit zwei Züge pro Stunde nach Darmstadt Lichtwiese, Nord, Hbf und ins Rhein-Main-Gebiet (teils mit Umstieg)
 - damit drei Verbindungen pro Stunde nach Darmstadt Ost und in die Innenstadt (SLB umsteigefrei)
 - Entlastung von täglichem Pkw-Verkehr
- **Eberbach**
 - Stundentakt RB 82 von Eberbach über Erbach und Darmstadt Nord nach Frankfurt und als RE 80 weiter nach Offenbach
 - In Darmstadt Nord bahnsteiggleich:
max. 10 Minuten Wartezeit nach Mainz, Wiesbaden; komfortabler als über Heidelberg
 - In Frankfurt Hbf komfortables Umsteigen ohne Treppen und Aufzüge in alle Richtungen, auch ins Ausland nach Amsterdam und Brüssel
 - In Wiebelsbach: Anschlüsse nach Hanau
- **Erbach und Michelstadt**
 - Täglicher RE-Stundentakt Darmstadt Hbf – Michelstadt – Erbach (RE 80), zweistündlich Umstieg in Wiebelsbach
 - Täglicher RE-Stundentakt Frankfurt Hbf – Hanau – Babenhausen – Michelstadt – Erbach (RE 85), zweistündlich Umstieg in Wiebelsbach
 - Täglicher RB-Stundentakt Frankfurt Hbf – Darmstadt Nord – Michelstadt – Erbach Nord – Erbach – Eberbach (RB 82)
 - damit zwei Züge pro Stunde für Michelstadt und Erbach ins Rhein-Main-Gebiet
 - In Wiebelsbach Anschluss zum nicht direkt angefahrenen Ziel (Hanau bzw. Darmstadt)
 - Täglicher Halbstundentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Babenhausen und Darmstadt Nord
 - Ab Darmstadt Ost mit der Stadt-Land-Bahn auf der Schiene bis zum Friedensplatz (Schloss)
 - Stundentakt RB 82 nach Oberzent und Eberbach
 - In Eberbach: Anschlüsse an die S-Bahn nach Mosbach, Osterburken, Heidelberg und Mannheim
- **Groß-Umstadt (ohne Wiebelsbach)**
 - Täglicher RE-Stundentakt Frankfurt Hbf – Hanau Hbf – Babenhausen – Erbach (RE 85), zweistündlich mit Umstieg in Wiebelsbach
 - In Ergänzung mit RB-Stundentakt (RB 86) damit zwei Züge pro Stunde für Groß-Umstadt nach Hanau und (teils mit Umstieg) Erbach
 - Täglicher RE-Stundentakt Darmstadt Hbf – Darmstadt Nord – Darmstadt Ost (RE 80) – Wiebelsbach mit Sofortanschluss nach Groß-Umstadt Mitte, Klein-Umstadt und Langstadt
 - Damit für Groß-Umstadt Mitte und Klein-Umstadt zwei Verbindungen pro Stunde nach Darmstadt
 - Täglicher Halbstundentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Babenhausen und Darmstadt Nord nach Aschaffenburg und Darmstadt Hbf
 - Zweigleisige Abschnitte Hainstadt – Seligenstadt und Langstadt – Klein-Umstadt
 - Stundentakt RB 82 nach Oberzent und Eberbach

- **Wiebelsbach**
 - Täglicher RE-Studentakt nach Darmstadt Hbf über Reinheim und Ober-Ramstadt (RE 80)
 - Täglicher RE-Studentakt nach Frankfurt Hbf über Groß-Umstadt Mitte, Babenhausen und Hanau Hbf (RE 85)
 - Täglicher RB-Studentakt nach Frankfurt Hbf über Lengfeld, Mühlthal und Darmstadt Lichtwiese (RB 82)
 - Täglicher RB-Studentakt nach Hanau Hbf über Klein-Umstadt und Langstadt
 - Täglicher RB-Studentakt nach Eberbach über Erbach (RB 82)
 - damit zwei Züge pro Stunde nach Erbach, Hanau, Frankfurt und Darmstadt
 - Täglicher Halbstudentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Babenhausen und Darmstadt Nord
 - Ab Darmstadt Ost mit der Stadt-Land-Bahn auf der Schiene bis zum Friedensplatz (Schloss)
 - Studentakt RB 82 nach Oberzent und Eberbach
 - In Eberbach: Anschlüsse an die S-Bahn nach Mosbach, Osterburken, Heidelberg und Mannheim
- **Hainburg und Seligenstadt**
 - Täglicher RE-Studentakt Frankfurt Hbf – Hanau Hbf – Babenhausen – Erbach (RE 85), zweistündlich mit Umstieg in Wiebelsbach
 - In Ergänzung mit RB-Studentakt (RB 86) damit zwei Züge pro nach Hanau und (teils mit Umstieg) Erbach
 - Täglicher Halbstudentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Babenhausen nach Aschaffenburg, Darmstadt Hbf, Mainz und Wiesbaden (Südlicher Schienenring um Frankfurt)
 - Zweigleisige Abschnitte Hainstadt – Seligenstadt und Langstadt – Klein-Umstadt
 - Studentakt RB 82 nach Oberzent und Eberbach
- **Hanau**
 - Täglicher RE-Studentakt Frankfurt Hbf – Hanau Hbf – Babenhausen – Erbach (RE 85), zweistündlich mit Umstieg in Wiebelsbach
 - In Ergänzung mit RB-Studentakt (RB 86) damit zwei Züge pro Stunde für nachfragestarke Stationen:
 - Hainstadt, Seligenstadt, Babenhausen, Groß-Umstadt, Wiebelsbach, Höchst, Bad König, Michelstadt, Erbach
 - Wie bisher Studentakt in Klein-Auheim (RB 86)
 - Täglicher Halbstudentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Babenhausen nach Aschaffenburg, Darmstadt Hbf, Mainz und Wiesbaden (Südlicher Schienenring um Frankfurt)
 - Studentakt RB 82 nach Oberzent und Eberbach
 - Entlastung von täglichem Pkw-Verkehr
- **Mainhausen**
 - Lückenfreier Studentakt in Zellhausen (RB 86)
 - Täglicher Halbstudentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Babenhausen nach Aschaffenburg, Darmstadt Hbf, Mainz und Wiesbaden (Südlicher Schienenring um Frankfurt)
 - Studentakt RB 82 nach Oberzent und Eberbach
 - Zweigleisige Abschnitte Hainstadt – Seligenstadt und Langstadt – Klein-Umstadt
- **Mühlthal**
 - Stündlich in 14 Minuten mit der Stadt-Land-Bahn umsteigefrei bis zum Darmstädter Friedensplatz; zusätzliche Fahrten morgens
 - Neuer Stadt-Land-Bahn-Haltepunkt Waldstraße, von dort in 2 Minuten zur Lichtwiese und 13 Min. zum Friedensplatz
 - Täglicher RB-Studentakt Frankfurt Hbf – Darmstadt Nord – Mühlthal – Wiebelsbach – Eberbach (RB 82)
 - Täglicher Halbstudentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Darmstadt Nord zum Hbf und weiter
 - damit zwei Züge pro Stunde nach Darmstadt Lichtwiese, Nord, Hbf und ins Rhein-Main-Gebiet (teils mit Umstieg)
 - Zusätzlich: Am Ostbahnhof tagsüber perfekte Reisekette: SLB Innenstadt – Ostbahnhof - RB/RE Odenwaldbahn
 - Neuer Stadt-Land-Bahn-Haltepunkt Waldstraße
 - Blocksignale zwischen Darmstadt Ost und Ober-Ramstadt

- **Otzberg**
 - Täglicher RE-Studentakt Darmstadt Hbf – Lengfeld – Wiebelsbach – Erbach (RE 80), zweistündlich Umstieg in Wiebelsbach
 - In Wiebelsbach Sofortanschluss nach Hanau (RB 86)
 - Täglicher RB-Studentakt Frankfurt Hbf – Darmstadt Nord – Otzberg – Wiebelsbach – Erbach – Eberbach (RB 82)
 - In Wiebelsbach Sofortanschluss nach Hanau und Frankfurt (RE 85)
 - damit zwei Züge pro Stunde nach Darmstadt und ins Rhein-Main-Gebiet (teils mit Umstieg)
 - Täglicher Halbstundentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Babenhausen nach Aschaffenburg sowie Darmstadt Nord zum Hbf
 - Ab Darmstadt Ost mit der Stadt-Land-Bahn auf der Schiene bis zum Friedensplatz (Schloss)
 - Studentakt RB 82 nach Oberzent und Eberbach
- **Reinheim**
 - Erhalt und Reaktivierung nach Groß-Bieberau
 - Stadt-Land-Bahn nach Darmstadt Innenstadt und RB nach Frankfurt ab Groß-Bieberau entlasten P+R
 - Stündlich in 28 Minuten mit der Stadt-Land-Bahn umsteigefrei bis zum Darmstädter Friedensplatz; zusätzliche Fahrten morgens
 - Täglicher RE-Studentakt Darmstadt Hbf – Reinheim – Wiebelsbach – Erbach (RE 80), zweistündlich Umstieg in Wiebelsbach
 - Täglicher RB-Studentakt Frankfurt Hbf – Darmstadt Nord – Reinheim – Wiebelsbach – Eberbach (RB 82)
 - damit zwei Züge pro Stunde nach Darmstadt und ins Rhein-Main-Gebiet (teils mit Umstieg)
 - Täglicher Halbstundentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Darmstadt Nord zum Hbf und weiter
 - Zusätzlich: Am Ostbahnhof tagsüber perfekte Reisekette: SLB Innenstadt – Ostbahnhof - RB/RE Odenwaldbahn
 - Erhalt und Reaktivierung der eingleisigen Gersprenztalbahn, signaltechnische Ertüchtigung des Reinheimer Bahnhofs für Flügelzüge, Kreuzungsbahnhof Zeilhard
- **Ober-Ramstadt (mit Modautal)**
 - Stündlich in 18 Minuten mit der Stadt-Land-Bahn umsteigefrei bis zum Darmstädter Friedensplatz; zusätzliche Fahrten morgens
 - Täglicher RE-Studentakt Darmstadt Hbf – Ober-Ramstadt – Wiebelsbach – Erbach (RE 80), zweistündlich Umstieg in Wiebelsbach
 - Täglicher RB-Studentakt Frankfurt Hbf – Darmstadt Nord – Ober-Ramstadt – Wiebelsbach – Eberbach (RB 82)
 - Täglicher Halbstundentakt RB 75 für gute Anschlüsse in Darmstadt Nord zum Hbf und weiter
 - damit zwei Züge pro Stunde nach Darmstadt Lichtwiese, Nord, Hbf und ins Rhein-Main-Gebiet (teils mit Umstieg)
 - damit drei Verbindungen pro Stunde nach Darmstadt Ost und in die Innenstadt (SLB umsteigefrei)
 - Zusätzlich: Am Ostbahnhof tagsüber perfekte Reisekette: SLB Innenstadt – Ostbahnhof - RB/RE Odenwaldbahn
 - Kreuzungsbahnhof Zeilhard
 - Blocksignale zwischen Darmstadt Ost und Ober-Ramstadt
- **Oberzent**
 - Studentakt RB 82 von Eberbach über Erbach und Darmstadt Nord nach Frankfurt und als RE 80 weiter nach Offenbach
 - In Darmstadt Nord bahnsteiggleich: max. 10 Minuten Wartezeit nach Mainz, Wiesbaden; komfortabler als über Heidelberg
 - In Frankfurt Hbf komfortables Umsteigen ohne Treppen und Aufzüge in alle Richtungen, auch ins Ausland nach Amsterdam und Brüssel
 - In Wiebelsbach: Anschlüsse nach Hanau
 - In Eberbach: Anschlüsse an die S-Bahn nach Mosbach, Osterburken, Heidelberg und Mannheim

